

Zwei geteilt

Chaoskomödie von Reiner Woop

Schweizerdeutsche Bearbeitung: Alexandra Meuwly

Aufführungsbedingungen

Das Recht zur Aufführung in der Schweiz erteilt ausschliesslich der Theaterverlag Kaliolabusto Etienne Meuwly (www.theaterstuecke.ch) in Messen.

Bei jeder Aufführung vor Publikum ist eine Aufführungsgebühr zu bezahlen und zwar 10 % der Bruttoeinnahmen (aus Eintrittsgeldern, Spenden, Sammlungen, Programmverkäufen etc) mindestens jedoch eine Mindestgebühr pro Aufführung, welche Sie unserer Website entnehmen oder bei uns anfragen können. Dies gilt auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen, Aufführungen in geschlossenen Kreisen und Aufführungen ohne Einnahmen.

Wenn dieses Stück aufgeführt wird, müssen A 5 Texthefte entsprechend der Anzahl Rollen gegen Rechnung erworben werden. Unerlaubtes Abschreiben, Fotokopieren oder Vervielfältigen des gesamten Stückes oder auch nur Ausschnitte davon, verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Unerlaubte Aufführungen verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Der Name des Autors und des Bearbeiters muss auf allen Werbeträgern genannt werden. In Programmheften muss zusätzlich der Name des Verlags aufgeführt werden.

Aufführungen von Profi-Bühnen, Bühnen mit Berufsschauspielern oder andere gewerbliche Aufführungen sind nur nach Abschluss eines gesonderten Vertrages mit dem Verlag zulässig. Das Recht der Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehsendung vergibt ausschliesslich der Verlag.

Personen

3 m / 4 w

Joseph (Joe) Oakland	wohlhabender Mann
Eve Oakland geb. Thomson	Ehefrau von Joseph
Brian Meadows	Joes Freund
Stella Meadows	Brians Frau
William (Bill) Oakland	Joes Vater, Witwer
Margret Thomson	Eves Mutter, Witwe
Juanita de Lorenzo	Junge Spanierin (rollt energisch das „rrr“)

Bühnenbild

1. Akt: Die gesamte Rückwand besteht aus einem einzigen riesigen Fenster. Davor ein ebenso langer Balkon, der aber nicht betreten wird. Wir befinden uns im 4. Stock eines Nobelhauses. Man hat einen Blick über London. Bei Tage sieht man blauen Himmel, auf die Themse, die sich durch die Stadt wälzt, man sieht die Tower Bridge, den Tower, Big Ben, nachts alle angestrahlt, Straßen, ein Häusermeer. Abends und nachts ein Lichtermeer mit Sternenhimmel. Vor dem Fenster entlang zwei Stufen hinunter in den Salon. Der Eingang befindet sich hinten links im Off. In der linken Wand 2 Türen, vorne Schlafzimmer, hinten Arbeitszimmer. In der rechten Wand vorne 1 Tür mit zwei Flügeln, das Esszimmer. Immer, wenn diese Tür aufgeht, hört man irgendwelchen „small talk“, Teller klappern, Gläser klingen etc. Hinten rechts ein Aufgang zum Bad und ins Penthouse, welches über der Wohnung liegt. Davor eine runde Bar mit 3 Barhockern, ein Spiegel, schnurloses Telefon. Vorne links drei Clubsessel mit Tisch, schnurloses Telefon. Marmorsäulen bis an die Decke in den vier Ecken des Salons. Pflanzen und Bilder an den Wänden. Es riecht nach Geld. Man spricht artikuliert gewähltes „Hochenglisch“.

2. Akt: Nach wie vor vierter Stock. Die Marmorsäulen sind verschwunden. Die Skyline von London bleibt, aber an Stelle des riesigen Fensters befinden sich zwei kleinere links und rechts, dazwischen in der Mitte eine Balkontür. Immer wenn diese Tür geöffnet wird, hört man leisen Straßenlärm. Bei Tage sieht man blauen Himmel, die Themse, die sich durch die Stadt fließt. Man sieht die Brücke, den Tower, Big Ben, nachts alles angestrahlt, Straßen, ein Häusermeer. Abends und nachts ein Lichtermeer mit Sternenhimmel. Links hinten im Off der Eingang. Vor dem Fenster entlang zwei Stufen hinunter in den Wohnraum. In der linken Wand 2 Türen, vorne Schlafzimmer, hinten Bad. In der rechten Wand vorne 1 Tür mit zwei Flügeln: die Küche. Wenn diese Tür bei der Party geöffnet wird, hören wir entsprechende Laute. Hinten rechts ein Aufgang zum Dachboden, welcher über der Wohnung liegt. Davor ein Nähtisch mit elektrischer Nähmaschine, jede Menge Nähutensilien und ein Dummy mit Brautkleid auf Ständern. Daneben hängt eine Garderobe mit Spiegel, und Telefon mit Schnur(!). Vorne links ein Nierentisch mit drei durchgewetzten Sesseln. Pflanzen und Bilder an den Wänden. Es riecht nicht nach Geld. Man spricht „Cockney“.

Inhalt

Die Oaklands sind wohlhabende Leute mit einer schicken Wohnung in einem Nobelhaus. Eigentlich müsste alles in bester Ordnung sein, wäre da nicht diese Sache mit der Treue. Joe Oakland betrügt seine Eve nach Strich und Faden. Eve möchte wenigstens an ihrem Geburtstag den Schein wahren, ohne dass ihr treuloser Mann sie vor ihrer Mutter, dem Stiefvater und den gemeinsamen Freunden blamiert. Um die Treue ihres Mannes erneut auf die Probe zu stellen, engagiert Eve ihre Freundin Stella, die Joe „auf den Zahn fühlen“ soll. Doch plötzlich ist alles anders! Eine einfache Wohnung, einfache Leute und ein merkwürdiger Rollentausch. Was ist passiert? Wer ist nun treu und wer nicht? Wer hat ein Verhältnis mit wem?

1. Akt

(Abends ca. 20.00 Uhr. Wenn der Vorhang aufgeht, ist die Bühne leer. Man hört einen heftigen Streit aus dem Schlafzimmer)

Eve: *(Off)* Das lön mir nümm länger lo biete.

Joe: *(Off)* Es isch doch immer s gliche. Ig erträges nümm.

Eve: *(Off)* De hou doch ab, du Hängscht.

Joe: *(Off)* Es si Grücht, verdammt no mou, nume Grücht.

Eve: *(Off)* Du chasch mer. *(Eve im halb angezogenen „kleinen Schwarzen“, den Reisverschluss im Rücken offen, kommt herausgestürmt und knallt wütend die Tür zu. Sie versucht, sich ein Diamantkollier um den Hals zu legen. Schreit) ...und vergiss nid, ihre e schöne Gruess mit ine z stecke... (Zu sich) Ou, das verfluechte Kollier... (Laut) Joe? (Schreit) Joe! (Joe kommt herein. Er trägt eine elegante schwarze Hose, weisses Hemd mit Stehkragen, eine schwarze Fliege, nicht gebunden, um den Hals, die Hose offen, nestelt an den Manschetten herum. Schliesst provozierend leise die Tür)*

Joe: *(seelenruhig)* **So** macht me ne Tür zue.

Eve: *(kocht)* Tüpfleschiesser. Aber nümm lang...

Joe: *(zeigt zum Fenster)* Möchtisch jetz gumpe? Bitte. *(Geht hin)* Wart, i mache s Fänschter uf. *(Bleibt stehen)* Anderersits, Schärbe bringe Glück. Bevorzugsch der Süde oder lieber der Weschte?

Eve: Hör uf spinne, du Psychopath. I cha dis schyss Geburtstagsgshänk nid zue mache.

Joe: *(gelassen)* Mis **schyss** Geburtstagsgshänk het immerhin e Viertu Million koschtet.

Eve: Und? Triffts en Arme? Pah, Peanuts! Hüuf mer mou. *(Er geht zu ihr. Sie dreht ihm den Rücken zu und hält beide Enden der Kette hin. Er fasst um ihren Hals)*

Joe: *(flüstert fast)* Die beshti Glägeheit, dir di hübsch Haus umzdrähie. Fingsch nid?

- Eve:** *(kühl)* Wenn du uf dini Avocados chasch verzichte, bitte. *(Sie fasst ihm mit der rechten Hand kräftig in den Schritt und kneift zu)*
- Joe:** *(zuckt zusammen, schluckt)* Umpf. I mache doch nume Gschpass. *(Schliesst die Kette)*
- Eve:** *(lässt nicht los)* **Du** vilicht!!
- Joe:** *(erotisch)* Wenn du so witer machsch, müesse mir s Dinner um mindeschstens zue Stung verschiebe. *(Greift von hinten an ihre Brüste)*
- Eve:** *(haut ihm auf die Finger)* Du meinsch, um zue Minute. Mach dr Rissverschluss zue. *(Er macht es)* Dine ou. Es längt, wenn über dini Eskapade **tuschlet** wird. Das muesch nid ou no **demonschriere**. *(Gibt ihm einen Klaps in den Schritt)*
- Joe:** *(zuckt zusammen, hält sich den Schritt)* Aua, das tuet im Fau weh. *(Macht die Hose zu)*
- Eve:** Und? *(Schaut an ihm herunter)* Dä macht jetz sowiso mou es paar Monet Ferie. Das garantieri dir.
- Joe:** *(etwas deutlicher)* Eve, bitte. Jetz hör doch ändlech uf mit däm Blödsinn. Wie mängisch söui dir no säge, dass a dene lächerleche Grücht...
- Eve:** *(unterbricht)* Sie **heisst** doch Helen! Oder?
- Joe:** *(tut blöd)* **Wär** heisst Helen?
- Eve:** *(in Fahrt)* I säge dir, du chasch di bi minere Muetter und dim Vater bedanke, dass sie hie nöchschstens uftouche. Wüu süsch hätte mir jetz d Nacht vo de länge Mässer. Das schwöri dir. Aber ufgschobe isch nid ufghobe.
- Joe:** *(unschuldig)* Ehrlech. I **könne** kei Helen.
- Eve:** Natürlich nid. *(Steigernd)* Du hesch jo ou kei Melanie und kei Jessica und kei Saskia könnt.
- Joe:** Auso würklech, das isch doch jetz... *(Geistesblitz)* Frog dr Brian! Dä cha bestätige, dass ig kei Helen könne. *(Schaut auf seine Uhr)* Wo blibe sie eigentlech?
- Eve:** Dr Brian, dä schäbig Zahnpängler. Dassi nid lache. Dä bestätigt dir sogar, dass die brune Chüeh Whiskey gäh, wenn du ihn bearbeitet hesch.
- Joe:** Eve! No einisch: I könne kei Helen.

- Eve:** *(schnaubt, droht)* Joe, machs nid no schlimmer und haut ändlech dis Mu. I ha gseit, mir vertage das Thema. Baschta! Und jetz luegi mou, wie wit d Juanita mit em Ässe isch. Und du kümmerisch di ume Champagner.
- Joe:** Dä steit scho lang... *(Zeigt aufs Esszimmer. Eve schaut ihm strafend in den Schritt, geht zum Esszimmer, öffnet die Tür. Joe kleinlaut)* I meine dr Champ...
- Eve:** So, Juanita. Wie wit si mer de hie... *(Ab und Tür zu)*
- Joe:** *(erledigt)* I meine dr Champagner. Mann, Mann, Mann. *(Macht seine Fliege zu)* Das isch die berühmti Breiti vomene Schamhaar gsi. Ach so, s Jackett... *(Will ins Schlafzimmer. Das Telefon schlägt an. Joe geht zum Tisch, klickt sich ein)* Oakland, Hallo? *(Kurz vor einem Herzinfarkt)* Helen!!! Bisch du wahnsinnig worde, hie azlüte? *(Hört)* Einsam? Hör uf mit **däm**. *(Hört)* Erschtens hani gseit, i mäude mi und zwöitens het hüt d Eve Geburtstag. *(Hört)* Jo, stöu dir das mou vor. *(Eve kommt aus dem Esszimmer, er erregt ins Telefon)* Jo, vo was redi de die ganz Wuche?
- Eve:** *(lächelt diabolisch)* Du telefoniersch? *(Geht zum Schlafzimmer und hört einen Moment zu)*
- Joe:** *(hält den Hörer zu, zeigt darauf, Geste: unmöglich)* Dr Peterson!! *(Wieder laut ins Telefon)* Dass mir d „Thuckerby-Insurance“ wei abschtosse. Isch das de so schwär? *(Eve ab, Joe leise weiter)* Helen, bitte loh dä **Blödsinn** loh si. *(Hört, beschwörend)* Nei, i cha mi hüt nid frei mache. *(Hört, genervt)* Nei, du bisch mir nid egau. *(Hört, schaut an sich herunter)* Nei, „ihm“ ou nid. Dä geit ab hüt aber fürnes paar Wuche id Ferie. *(Zu sich)* Hoffentlech nid id Pension. *(Hört)* Das erkläri dir spöter. Ende. *(Klickt aus)* Mann, das darf doch nid wöhr si. *(Es läutet an der Wohnungstür. Juanita kommt aus dem Esszimmer. Minirock mit weissem Schürzchen und Bluse. Sie geht aufreizend lächelnd an Joe vorbei. Er zieht sie kurz an sich)* Hmm, du schmöcksch fein. Chumm do häre. *(Sie küssen sich heftig. Flüchtig im Vorbeigehen, er streichelt ihr über den Hintern)*
- Juanita:** *(schnurrt leiste)* Nurr fürr Di, José. *(Zeigt auf seinen Mund, dann laut)* I go jo scho, Misterr Oakland.
- Joe:** *(laut)* Danke, Juanita.

- Eve:** *(kommt aus dem Schlafzimmer. Sie hat einen Seidenschal um die Schultern)* Hets glüte?
- Joe:** *(wischt sich hektisch den Mund ab)* D Juanita macht scho uf. Tja, und i mache mi mou salonfähig.
- Eve:** *(barsch)* Pressier. Schliesslech hei mir hüt Vorstüüg. *(Sie kontrolliert die Clubecke)*
- Joe:** *(stoppt)* Hani Vorstüüg verstande? Was de fürne Vorstüüg?
- Eve:** *(zynisch)* S perfekte Ehepaar. Du hesch d Houptroue.
- Joe:** *(entnervt)* Eve, bitte...
- Eve:** *(drängt)* Jetz mach scho... Mein Gott. *(Joe ab ins Schlafzimmer. Juanita führt William, in Schwarz mit Fliege, und Margret, im Abendkleid midi, herein. Er geht zu Eve, Margret geht zu einem Spiegel rechts neben der Bar. Er hat einen Blumenstrauss in der Hand)*
- William:** *(galant)* Mini Hochchtig, Eve. Du gsehsch bezoubernd us. Die si für di. *(Reicht ihr einen Blumenstrauss)* Härzleche Glückwunsch. *(Er zieht sie zur Seite, gibt ihr unbemerkt einen Umschlag, leise)* Hie. Das muess niemmer gseh. Chouf der öppis Schöns.
- Eve:** *(steckt ihn ins Dekolleté)* Danke, Will. Das isch aber würklech nid... Juanita, würdet dir bitte... *(Gibt ihr die Blumen)*
- Juanita:** Säubverständlech, Mrs Oakland. Gäbet mirr. *(Immer an das rollende r denken; Ab ins Esszimmer. Margret hat unterdessen ihr Make-up kontrolliert. Sie kommt freudestrahlend zu Eve. William setzt sich auf einen Barhocker)*
- Margret:** Mis liebe Chind... *(Küsschen links/rechts, dann leidend)* ...stöu dir vor, i ha doch tatsächlech die blödi Vase... *(korrigiert sich)* excüsé... Dis Gschänk deheim loh lige. E Vase us der Min-Dynastie.
- Eve:** Isch doch nid schlimm, Ma.
- Margret:** *(verzweifelt)* Natürlech isch das schlimm. Wie stoni de jetz do? I bi aber ou so öppis vo... *(Winkt ab, macht sich Vorwürfe)* I ha vori no im Auto zum William gseit, eines Tages vergiss i mou, woni...

- Eve:** Es isch guet, Ma. Bring mer se eifach bi Glägeheit verbi. (*Lacht übertrieben gekünstelt*) Wo blibt ou dr Joe? (*Ruft*) Joe?
- Joe:** (*kommt korrekt angezogen herein. Geht direkt auf Margret zu; charming, mit ausgebreiteten Armen*) Margret!! Das isch ungloublech? (*Küsst ihr die Hände*) Du gsehsch vo Tag zu Tag jünger us. Gseht sie nid **hübsch** us, Eve?
- Eve:** (*gestresst*) Sie gseht us, wie mini Muetter.
- Margret:** (*jauchzend*) Ach Chind, jetz lone doch, wens em Spass macht. Und weli Frou ghört so öppis nid gärn? **I ghöres** gärn. (*Ernst*) Wenn gits öppis z trinke? I **ha** vilicht e...
- Eve:** (*weist sie zurecht*) Ma, bitte. Immer langsam. Du überchunnsch scho öppis.
- Margret:** (*lacht*) Aber wenn? (*Theatralisch*) Wein oder nicht Wein, das ist hier die **Frage**.
- Joe:** Wein! Wette?
- William:** (*amüsiert*) Köschtlech. Regurächt köschtlech.
- Eve:** (*nimmt Margret zur Seite, leise*) I möcht nid, dass du scho nach zäh Minute wieder Seich verzeusch.
- Margret:** (*vernehmlich*) **Wär** verzeut Seich?
- Eve:** (*leise*) Mir wüesses beidi.
- William:** (*steht auf*) Guete Obe, Joseph.
- Joe:** Pa. (*Eve und Margret unterhalten sich leise über das Kollier, Eve zeigt auf Joe, Margret nickt bewundernd*)
- William:** (*väterlich*) Du gsehsch nid guet us, Bueb! Hesch zvüu am **Haus?**
- Joe:** Am Haus **nid**, Pa.
- William:** Bisch überlaschtet?
- Joe:** (*unsicher*) Äh... überhoupt nid, Pa. I chönnt Böim... (*Blick von William*) us... (*Strenger Blick von William*) Strücher... (*Noch strengerer Blick*) Gräser...?
- William:** Tja!! D Ringe unger dine Ouge säge öppis anders. (*Nimmt ihn bei Seite*) Joseph, i ha vor churzem ghört, d „Thuckerby-Insurance“ entwickelt sech zur wahre Goudgruebe. D Umsatzsteigerig isch fasch achtzg

Prozänt. (*Zeigefinger*) Du söttisch dir ärschthafft überlege, se ufzchoufe, bevor sie sech zur läschtige Konkurränz entwicklet.

- Joe:** (*bekommt einen Hustenanfall*) Danke Pa, i ha scho...
- Eve:** (*spitz*) Angeri wei se abstosse. Stöuet euch das vor.
- Margret:** (*lebhaft*) Ach, Eve. Misch di doch nid i die trochni Aglägeheite i. Apropos troche...
- Eve:** (*leise*) Ma!! (*Laut*) Du hesch Rächt, Ma. (*Wie in ein Megaphon*) Achtung, e Durchsag. Wär a däm Obe no einisch vo Gschäft redt, muess mit läbeslangem... (*süss-sauer lächelnd*) Liebesent... (*korrigiert sich*) Champagnerentzug, nid unger zwe Stung, rächne.
- William:** Hört, hört. Die moderni Lysistrata. Aber sie het **ou** Rächt.
- Joe:** Drum schloni vor, vorusgsetzt mini Aregig wird vo der Mehrheit agno, mir trinke zersch mou es Schlückli Champagner zur Begrüessig.
- Margret:** (*singend, mit Vorfreude*) Champag-ner. I bi derbi-hi. Wo göh mir hä-äre?
- William:** Guet gschproche, mi Sohn. Respäkt.
- Eve:** (*zu Joe*) Mein Gott. Du faslisch wiene Politiker. (*Hebt drohend den Zeigefinger*) Ma? Du weisch! **Eis Glas!!**
- Margret:** (*stoppt, beleidigt*) Nei, mis Chind, i weiss **nid**.
- Joe:** De darfi do übere bitte. (*Zeigt Richtung Esszimmer*)
- Eve:** (*nimmt Joe zur Seite, lächelt charmant*) Joe, Schatz?
- Joe:** (*turtelt zurück*) Mis Häsli? (*Eve kneift ihn unbemerkt in den Schritt und hält fest. Er verdreht schmerzhaft die Augen*)
- Eve:** (*lächelt und kneift*) Dänksch bitte dra, dass dr Brian und d Stella jede Ougeblick chöme. Joe, Schatz?
- Joe:** (*sein Lächeln misslingt, heiser vor Schmerz*) Aber jo, mis Häsli. Mach dr keini Sorge. (*Eve lässt los, er atmet auf*)
- Margret:** (*verzückt*) Tja, **lueget** dene zwöine zue, William. Si sie nid es härzigs Paar. Wie **guet** dass sie sech verstöh.

- William:** (*knapp*) Gseht ganz so us, Gnädigschti. Bitte nach euch. (*Sie betreten alle das Esszimmer. Es klingelt an der Wohnungstür*)
- Juanita:** (*kommt heraus: ruft ins Esszimmer*) I goh scho... (*betont*) Mr. Oakland.
- Joe:** (*off*) Nei, wartet. (*Er kommt heraus, schliesst die Tür. Sie will sich an ihn schmiegen. Er wehrt ab. Hektisch*) Jederzit mis Ching. Das weisch. Aber das isch nid dr richtig Ougeblick.
- Juanita:** (*stöhnt*) Chunnst du hüt Znacht wider i mis Zimmer?
- Joe:** (*aufgeregt*) Wie stöusch du dir das vor? D Eve isch deheim. Und mir hei Gescht. Gang ine und verteil dr Champagner. (*Laut*) Das wärde d Meadows si. I mache grad uf.
- Juanita:** (*laut*) In Ornig, Mr. Oakland. (*Leise, auffordernd*) Chunnst du oder chunnst du nid?
- Joe:** (*presst zwischen den Zähnen hervor*) Juanita, bitte...
- Juanita:** (*kneift die Augen zusammen, zischt fordernd*) ...oder nid?
- Joe:** (*geschlagen*) I probieres. Jetz gang scho ine.
- Juanita:** (*öffnet mit einem Siegeslächeln die Esszimmertür*) No öpper Champagner, Herrschafte? (*Ab, Tür zu. Joe zur Wohnungstür. Stimmengemurmelt. Er kommt mit Brian, in Schwarz mit Fliege, und Stella, im atemberaubenden Kleidchen, das an Lateinamerikanische Tänze erinnert*)
- Stella:** (*exzentrisch*) Muesch entschuldige, Joe. (*Küsschen links/rechts*) Aber dr Brian, dä Trottu, het sech wider einisch für d Strecki mit em gröschte Verchehrschaos entschide. Süsch wäre mer scho vüü früecher hie gsi.
- Joe:** Mini Närke. Vom Piccadilly bis zur Waterloo Road! Das machi z Fuess.
- Brian:** (*trampelt, zeigt auf Stella*) Aber nid i däm Fasnachtskoschtüm.
- Stella:** (*nörgelt*) Brian, jetz bisch gemein!! I ha mir eso Müeh gäh. Isch er nid gemein, Joe?
- Brian:** (*trampelt*) Bevor du irgendöppis seisch, Joe, wenni nid im nöchste Ougeblick ufnes WC chume, passiert hie es Unglück.

- Joe:** Du weisch, wos isch.
- Brian:** Danke. *(Rast die Treppe hoch. Stella eilt schnurstracks auf Joe zu und küsst ihn leidenschaftlich)*
- Joe:** *(macht sich frei, entsetzt)* Stella!! Bisch wahnsinnig? Das **geit** doch hie nid.
- Stella:** *(atmet schwer)* I weiss nid, wie lang dassi das ushaute. *(Kuss)* Ohni di.
- Joe:** *(verzweifelt)* Du chasch doch **hie** nid eifach so über mi härfaue.
- Stella:** *(kühler)* Aber du darfsch de geschter bi mir deheim eifach so über **mi** härfaue? Oder isch das vorgeschter gsi? *(Stöhnt hitzig)* Du bisch wiene füürige Mustang gsi.
- Joe:** *(wehrt ab)* Jo, jo. *(Erläutert)* Das isch doch ganz öppis **angers**. Hüt hei mer völlig angeri Vorzeiche. *(Erregt)* Dr Brian isch dobe. D Eve, mi Vater und ihri Muetter... *(Eve kommt plötzlich aus dem Esszimmer, Joe reagiert blitzschnell, glatt)* ...si scho däne und... Oh. Hallo, mis Häsli. Lueg doch, wär **ou** scho do isch. *(Eve wirft Stella einen fragenden Blick zu, Stella wiegt dunkel den Kopf hin und her)*
- Stella:** *(routiniert)* Eve, mini Liebi. Härzleche Glückwunsch. *(Küsschen links/rechts)* Hie, das isch für di. *(Gibt ihr einen Umschlag)* Zwe Itrittscharte für d Kylie Minogue. Dr Lamborgini chöi sie leider ersch morn lifere.
- Eve:** Das passt guet. Dr Porsche steit nämlech no i dr Garage. Danke Stella. Das isch lieb. *(Mustert Stellas Kleid)* Potz tuusig. D Josephine Baker würd wyss wärde vor Niid. Du gsehsch grossartig us.
- Stella:** Wenigschtens **du** merksches.
- Eve:** Aus ob nöchtschtens uf e Catwalk wettsch... Hey, i gseh dr Brian gar niene. Du bisch doch nid öppe elei cho? *(Stellt sich neben Joe)*
- Joe:** *(hält schützend die Hände vor den Schritt)* Dr Brian het müesse goh bisle. *(Schaut nach oben)* I hoffes uf jede Fau.
- Stella:** Jo, was söu er de süsch dört obe... *(hält inne, versteht, lacht anzüglich)* Auso, Joe!!! Du bisch aber ou eine. Hesch das ghört, Eve?

- Eve:** Jo. Dr Joe isch hüt wider mou nid z brämse.
- Brian:** *(kommt die Treppe herunter und besprüht sich mit einem kleinen Flakon. Atmet durch)* Puh. Das isch aber höchsti Zit gsi. Um eis Hoor hätti i Lift bislet... Eve. I gratuliere. Het dir d Stella d Billet scho gäh? Guet. De stürze mir üs mou is Verdärbe. *(Haut Joe auf die Schulter)*
- Eve:** Jo, stürzet dir scho mou, die angere hei scho **ei** Längi Vorsprung... *(Zuckersüss)* Ach, Joe, Schatz?
- Joe:** *(erschrickt, Hände vor den Schritt)* Mis Häsli?
- Eve:** D Juanita söu doch bitte zwöi Gläser Champaner use bringe. I ha mit dr Stella no öppis z bespräche.
- Joe:** Gwüss doch, mi Schatz. Brian. Bitte, nach dir. *(Lautes Begrüssungszeremoniell im Off, beide ins Esszimmer ab)*
- Eve:** *(zieht Stella zur Clubecke)* Chumm, sitz ab, Stella. *(Zeigt auf den rechten Sessel)*
- Stella:** *(setzt sich)* Danke, Eve. *(Fasst sich ans Dekollté und fächert sich Luft zu)* Mein Gott, isch das heiss hüt.
- Eve:** *(staunt)* Fingsch? Du hesch doch chum öppis a.
- Stella:** *(winkt ab)* Vielleicht grad deswäge. *(Kramt ein Päckchen Zigaretten aus der Tasche)*
- Eve:** Stella, bitte nid hie. Du weisch, dr Joe het das nid gärn. Nächär im Penthouse. Isch guet?
- Stella:** Excüsé. Dassi das immer wider vergisse. *(Packt wieder ein)*
- Eve:** Danke. *(Beugt sich vor)* Und jetz schiess los. Isch aues nach Plan gloffe?
- Stella:** *(wichtig)* Auso... das chasch **eso** aluege oder **eso** aluege.
- Eve:** *(nervös)* Geit das vilicht **chli** präziser? **Het** er oder het er **nid**?
- Juanita:** *(kommt mit einem Tablett auf dem zwei Gläser Champagner stehen)* A dr Bar oder hie, Mrs. Oakland?
- Eve:** Hie bitte, Juanita. Danke.
- Juanita:** *(serviert)* Chani süsch no öppis für euch mache, Mrs. Oakland?

Eve: Säget üs, wenn mir chöi ässe, Juanita. Danke.

Juanita: *(knickt)* Bitte sehr, Mrs. Oakland. *(Hüften schwingend ab ins Esszimmer)*

Stella: *(schaut hinterher)* Schick, die Chlini. Sie isch e Perle. *(Nimmt ihr Glas)*

Eve: Jo. Sie isch flott derbi. *(Nimmt ihr Glas)*

Stella: Wie lang heit dir se scho?

Eve: Es haubs Johr. Cheers. *(Sie trinken. Eve wird unruhig; forciert)* Auso, jetz spann mi nid uf d Foutere, Stella. Het dr Joe abisse?

Stella: *(wartet, kühl)* Nei.

Eve: *(überrascht)* Nei?

Stella: *(mit Nachdruck)* Nei!!

Eve: *(schaut sie schweigend an)* Er het **nid**...?

Stella: Nid die Bohne.

Eve: *(baff)* Das gits doch nid.

Stella: Isch aber so. *(Aufgeregt)* Was meinsch, wie vüu Regischerter dassi zoge ha...

Eve: *(versunken)* Bim Joe längt im Normalfall eis.

Stella: *(wie aus der Pistole geschossen)* Das chasch lut säge...

Eve: Wie bitte?

Stella: *(schluckt)* I meine, das ma si. Aber er het **überhaupt** kei Aaschtaute gmacht, über mi härzfaue. Er het nid emou mit dr Wimpere zuckt, gschwige de mit em...

Eve: *(unwirsch)* Jo, jo! Das **chani** nid gloube. *(Stutzt)* Hm. Meinsch, er het öppis gmerkt?

Stella: *(beleidigt)* I bitte di. Was söu er de gmerkt ha? Gloubsch du, i weiss nid, wie dass me es Füür macht?

Eve: Oder hesch am Brian dervo verzöüt?

Stella: Bisch verrückt. Sit wenn wecki schlofendi Hünd? Obwohl, ufe Brian chani mi verlo. I jeder Beziehig.

Eve: I jeder?

Stella: *(mit Nachdruck)* I jeder!! Er isch ahänglech wiene Daggu. Was vom Joe **nid** unbedingt chasch bhaupte.

Eve: Drum **hei** mir jo dr Plan usgheckt. Drum **hani** ihn doch zu dir gschickt. Zum luege ob öppis dran isch, a sinere Standhaftigkeit.

Stella: *(nickt bestätigend)* Booaah. Und ob. Do chasch dervo usgo.

Eve: I meine si Charakter.

Stella: Jo natürlech, was de süsch?

Eve: Und er isch nid druf iigange?

Stella: *(entrüstet)* Eve!! *(Gurrt lüstern)* I ha turtlet und graschplet. *(Sie steht auf)* Mi dräiht und gwändet, mi boge und bückt, mi... *(Sie macht es vor, indem sie fast einen Tabledance aufführt)*

Juanita: *(kommt ins Esszimmer, ist begeistert, für sich)* Das muessi mir merke.

Eve: *(gereizt)* Du chasch ufhöre. Das längt. **Ig** sitze vor dir.

Juanita: *(laut)* Bitte entschuldiget, die Dame. I... *(Stella setzt sich schnell peinlich berührt und ordnet ihr Kleid)*

Eve: Juanita?

Juanita: *(stammelt noch ergriffen und erregt)* I bi grad sowit.

Eve: Bitte??

Juanita: *(fängt sich)* S Ässe. Isch grad sowit.

Eve: Danke, Juanita. Mir chöme sofort. *(Juanita wackelt ab)*

Stella: Ach mein Gott! *(Versucht verzweifelt ihr Kleid zu richten)* Das isch mir jetz aber...

Eve: Loh nume. D Juanita isch jung, chunnt us Spanie und isch katholisch. Die weiss no nid, wo aues hi gehört.

Stella: *(winkt ab)* Ach, das wüsse doch aui.

Eve: Tja, du muesch es jo wüsse.

Stella: Auso, i bitte di, Eve.

Eve: Isch jo guet. Isch nid so gmeint gsi. *(Schaut Stella an)* I begrife nid, dass er bi **däm Ablick** so ruehig isch blibe.

Stella: *(vorsichtig)* Mir chöis jo no einisch...?

Eve: Bisch wahnsinnig?! Chumm, mir gö go ässe. Aues angere später. Nimm dis Glas mit. *(Beide ab ins Esszimmer. Lautes „Ändlech“, „Do sit er jo“ aus dem Off. Blackout)*

(Eine Stunde später. Brian und Joe kommen ins Esszimmer. Sie lachen. Brian schliesst die Tür, wobei er sich vergewissert, dass niemand nachkommt)

Brian: *(anerkennend)* E tolli Hütte isch das. Der Prince of Wales würd der Huet zieh. Füesch di wou hie?

Joe: Wie i minere zwöite Hut. Los mou, was stüpfsch mi eigentlech dured as Schienbei während em Ässe?

Brian: *(zieht Joe am Arm zur Mitte. Wird ganz ernst, vertraulich)* Los zue, Joe! I bruche di Rotschlag, i dinere Eigeschaft aus Lover.

Joe: Aus was?

Brian: Jetz chumm. S Hüchle hei mer hinger üs. Pass uf! I ha do e neu Patiäntin. *(Er sinkt in sich zusammen und hält sich an Joe fest)* So öppis **hesch** no nie gseh, Joe.

Joe: *(interessiert)* Ah ja? Verhürotet?

Brian: Das weissid nid. I bi no nid so wit cho z froge. I ha d Hilary bätte... so heisst sie übrigens... *(Sie gehen zur Bar. Brian setzt sich auf einen Barhocker)*

Joe: Auso sowit bisch **scho** cho!?

Brian: Ihres Patiäntteblatt, Mann!

Joe: Aha! Witer? *(Zeigt)* Äh... Whisky?

Brian: *(nickt)* Ja gärn. I ha se bätte i Behandligsstueuh z sitze, d Miriam het ihre d Serviette umghängt und isch use gange...

Joe: *(füllt zwei Gläser)* Ah, wie geits übrigens der Miriam? Sie isch nid so ungergäbe geil gsi, wie süsch, woni letschtens dort gsi bi. I ha se nid emou dörfe berüehre.

Brian: Das lit am Steve. Ihrem neue Fründ. Dä isch ifersüchtig!! Bis unger d Hoorspitze. Sit sie ihn könnt, leit sie wider e BH a.

- Joe:** Hie, bitte. (*Gibt ihm Whisky*) Sie leit wieder e BH a? (*Stauwend*) Kontrolliersch du das? (*Setzt sich auf den Barhocker*)
- Brian:** Du stöusch Froge! Natürlech kontrollieri das. (*Trinkt*)
- Joe:** Wie de? So? (*Macht Greifbewegungen*)
- Brian:** Nei, i dräihe d Hezig zrüg. Auso d Miriam chasch jetz i Ruch lo. Im Momänt, jedefaus.
- Joe:** (*nachdenklich*) Das isch schad. (*Trinkt*)
- Brian:** (*bestätigt*) Jo. Aber zrug zur Hilary. Sie sitzt auso ab und luegt mi a, wie nes agschossnigs Reh. (*Seufzt*) I säge dir, die Ouge, dä Haus, die wunderschöne Brüscht... I ha mi chum chönne beruhige.
- Joe:** (*drängend*) Brian, du hesch e Rotschlag wöue vo mir...
- Brian:** Natürlech. Los zue. I ha auso mis Wärchzüg id Händ gno... (*Zieht einen goldenen Kugelschreiber aus seiner Jacke, einen silbernen aus Joes Jacke und demonstriert an Joes Mund*)
- Joe:** (*schiebt ihn von sich*) Jo, jo. I gloubes dir ou so.
- Brian:** Bi über se glehnt und ha gseit: „So, jetz mache mir mou schön s Mu uf.“ Do hani plötzlech ihri Hand a mim Sack gspürt. Sie het chli zue klemmt. (*Stöhnt*) Pooaah, du. (*Erhitzt*) Könnsch das Gfüeu? (*Trinkt*)
- Joe:** (*starrt blöde ins Leere, zuckt die Schultern*) Und was wotscht jetz fürne Rotschlag?
- Brian:** I bi i dere Stellig blibe, ha kei Bewegig me gmacht... (*macht es vor*) und ha gfrogt: „Chas si, dass dir öppis ir Hand heit, wo mir ghört?“ Do seit sie: „Richtig. Und mir wei üs doch nid gägesitig weh mache, oder?“
- Joe:** (*lacht sich kaputt*) Du wottscht mi verarsche.
- Brian:** (*beschwörend*) Joe, i schwöres, so wahr i hie **vor** dir stoh. Woni mit dr Ungersuechig fertig bi gsi, isch sie ufgstange, het mer ihri Charte gä und mi bätte, im Notfall nume uf d Handy-Nummere azlüte. Und het no gseit, es **sig** schliesslech e Notfau.
- Joe:** Auso isch sie doch verhärotet. No eini? (*Brian nickt*) Und när?

Brian: När isch sie gange. Aber mit somene raffinierte Hüftschwung, dass mini Hormon Ringu-Reihe tanzt hei. *(Trinkt)* So, was söu i jetz mache? *(Steckt beide Kugelschreiber ein)*

Joe: Lah se tanze. *(Giesst nach)*

Brian: Sie?

Joe: Beidi. Sie und dini Hormon. Du hesch zwe Möglicheite. Erschtens: Machs nie mit der gefährleche Sorte. Und die ghört zur gefährleche Sorte. Das duret nid lang und ihre Ma steit mit ere füfevierzger Buntline vor dire Hustür...

Brian: *(schluckt)* Oh Gott! Und zwöitens? *(Trinkt)*

Joe: Schnapp der se!

Brian: *(wird ängstlich)* Du meinsch i söu...

Joe: Du hesch mi Rotschlag wöue. Da hesch ne.

Brian: Okey. Du bisch der Chef. *(Überlegt)* I muess ihre alüte. Darfi telefoniere?

Joe: Am beschte geisch i mis Arbeitszimmer. *(Zeigt hin)*

Brian: Danke. *(Will gehen, stoppt plötzlich)* Joe!!!

Joe: Was?

Brian: *(legt eine Hand auf Joes Schulter)* Chasch probiere, mir d Stella vom Haus z haute? *(Schaut zum Esszimmer)*

Joe: *(sieht ihn an)* I mache mis Beschte, Brian.

Brian: *(schüttelt ihm die Hand)* Du bisch e ächte Fründ, Joe!

Joe: D Juanita bringt dir no öppis z trinke.

Brian: I chas bruche. Danke. *(Atmet durch)* Mann, Mann, Mann. *(Will ins Arbeitszimmer)*

Joe: Hey! *(Streckt seine Hand aus)*

Brian: *(bleibt stehen)* Was?

Joe: Mi Chuguschriiber! *(Brian drückt ihm den Kugelschreiber in die Hand. Ab ins Arbeitszimmer)*

Juanita: *(kommt aus dem EZ, spricht ins Zimmer hinein)* Sehr wohl, Mrs. Oakland. In ere viertu Stund. Machi. *(Schliesst die Tür)*

- Joe:** Was machsch inere viertu Stund?
- Juanita:** *(fährt herum und rast auf ihn zu)* José, mi Torrero. *(Sie springt ihn an und küsst ihn heftig)*
- Joe:** Juanita! Bitte riss di zäme. Es cha jede Momänt öpper in echo.
- Juanita:** *(hält ihn mit beiden Armen fest)* Sie ässe none viertu Stund. *(Kuss)* I söu im Penthouse s Rouchzimmer parat mache. *(Kuss)* Auso keis Problem. *(Kuss)*
- Joe:** *(macht sich los)* Trotdäm. Hie nid. **Bitte!!**
- Juanita:** *(stöhnt)* De hole mir aues nächär i mim Zimmer noche. *(Herrisch)* Wie immer, José.
- Joe:** *(verzweifelt)* I ha gseit, i versueches, aber i chas nid verspräche. Klar?
- Juanita:** *(energisch)* **Du chunnsch!!** *(Fasst ihm in den Schritt und kneift zu)* Klar?
- Joe:** *(zuckt zusammen, heiser)* Du jetz ou no? *(Nimmt ihr die Hand weg)* Jetz chunnt zersch mou öppis ganz anders. *(Zeigt zum Arbeitszimmer)* Dört inne isch der Mr. Meadows.
- Juanita:** *(kichert)* Versteckt er sech?
- Joe:** So in etwa. Er telefoniert. Bitte bring ihm e Whisky. *(Sie rennt zur Bar und giesst ein)* Und versuech mou dini Luscher chli ufzrichte. *(Sie rückt ihre Brüste gerade)* D Ohre, Juanita! D **Ohre**. I möcht wüsse, was er dert inn ushandlet. OK?
- Juanita:** *(strahlt ihn an)* Okey, Sir. *(Geht mit dem Glas zum Arbeitszimmer, klopft an und geht hinein, wackelt mit dem Hintern)*
- Joe:** *(verzweifelt)* Sicher mis Chind. Sicher. *(Seufzt, schüttelt den Kopf)*
- William:** *(kommt aus Esszimmer)* Joseph, wottsich du mi der ganz Obe mit däm Hühnerhufe dört inne elei lo?
- Joe:** Natürlech nid, Pa. I ha grad wöue...
- William:** *(unterbricht)* Es trifft sech guet, dass mir d Glägeheit hei, unger vier Ouge z rede, Joseph.

- Joe:** (*setzt sich auf einen Barhocker*) Wie meinsch du das, Pa? Wottschi e Drink?
- William:** (*setzt sich daneben*) I muess no fahre, danke.
(*Verschärkt die Arme*) Joseph, i letschter Zit laht dini Konzentration chlei z wünsch übrig.
- Joe:** (*wird unruhig*) I chume nid nache, Pa. D Gschäft loufe so guet wie no nie. Der Kosmetikzweig het 45 Prozänt zuegleit. Über d Spüuware bruche mer gar nid z rede, d Fluglinie schribt sit letscht Monet schwarzi Zahle und i froge nid, was für...
- William:** (*unterbricht*) Wo **ig** no i der Firma bi gsi, hani für **sie** gschaffet. Mängisch sehr zum Leidwäse vo dinere Muetter. Gott heb se selig. I ha se ganz ufe brocht.
- Joe:** (*erstaunt*) Du hesch d Muetter...?
- William:** (*unwirsch*) Joseph!! D Firma! När hesch du se überno und hesch se... und das sägi nid ohni Stolz... zum Branchefüehrer gmacht.
- Joe:** Danke, Pa. Ohni dini Vorarbeit wär das...
- William:** I ha derbi niemmer übers Ohr ghoue. Nie es chrumms Ding dräihe, das isch mis Motto gsi. I üsne Büecher fingsch keis einzigs fausch gsetzts Komma. Weisch wasi meine, Joseph?!
- Joe:** Jo, Pa.
- William:** Hüt... schaffet d Firma für **di**...
- Joe:** (*bescheiden*) Jo...
- William:** Und das füehrt ebe derzue, dass du di Füller... äh... Dini Füehler... scho mou i Richtige länsch, wo dire körperleche und geischtige Konstitution nid grad... tja, säge mer... bekömmlech si.
- Joe:** So würdi das **nid** unbedingt gseh, Pa.
- William:** (*holt eine Brieftasche aus seinem Jackett*) So sötsch es aber gseh. Wüu... (*zögert*) Hie, die söu i dir gä. (*Steht auf und geht zur Clubecke, setzt sich links*)
- Joe:** (*beschämt*) Aber!! Das isch doch nid nötig. (*Erschrickt*) Mini Brieftasche. (*Panisch*) Wo hesch die här?
- William:** Vo der Helen. (*Kunstpause*) I ha se i ihrem Zimmer gfunde.

- Joe:** *(steckt sie ein)* Ach du Scheisse. De weisch auso...?
- William:** Erschtens bini nid blind und zwöitens hets mer d Helen verzöut, nachdäm i sie zur Red gschtöut ha.
- Joe:** *(geht auf und ab)* Spinnt die? Die cha doch nid eifach...
- William:** Offebar scho. *(Schüttelt den Kopf)* Joseph! Sit emne Monet hani es neus Dienschtmeitschi und du hesch nüt bessers z tüe, aus über se härzfaue.
- Joe:** *(nervös)* Pa. I ha... i ha wöue... es isch nume wäge der...
- William:** Du hättisch wenigstens no **es paar** Wuche chönne warte. Aber nei, der Herr het jo chum no Platz i de Hose.
- Joe:** *(seufzt)* Würum muesch ou **some** Troumfrou aschtöue?
- William:** Heb gfälligscht d Güeti und überloh settigi Entscheidige mir. Schliesslech het mis Oug ou es Rächt uf Erotik. *(Zu sich)* Wenigstens s **Oug** no. Auso bitte, haut di i däm Zämehang chli meh zrugg.
- Joe:** I mache mis Beschte, Pa.
- Juanita:** *(kommt aus dem Arbeitszimmer gestürmt. Die Bluse offen, das Haar etwas wirr, schimpft ins Arbeitszimmer)* Versuechet das jo nid no mou, Lüschtling! *(Sie richtet ihr Haar, macht die Bluse zu und entdeckt William und Joe)* Oh, entschuldigung. I ha nume chli... *(Geistesblitz)* güebt.
- William:** *(zu Juanita)* Güebt? *(Zu Joe)* Was üebt sie? *(Joe starrt blöd ins Leere und zuckt mit den Schultern)*
- Juanita:** Mir führe mit der änglisch-spanische Gsöuschaft „Don Juan in der Hölle“ uf. *(Joe sackt zusammen)*
- William** **Das** isch aber aspruchsvou. Mi Respäkt. Und wie loufts?
- Juanita:** *(sieht strafend auf Joe)* Im Momänt nid so, wieni mir das vorstöue. Aber i überchume immer, wasi wott... So, und jetz muessi s Raucherzimmer im Penthouse zwäg richte. *(Stampft ab nach oben)*
- William:** Auso dere manglets nid a Tempramänt, Joseph. Gsehni das richtig?

- Joe:** *(fasst sich an den Kragen)* Wäm seisch das? *(Eve, Stella und Margret kommen aus dem Esszimmer. Joe und William stehen auf)*
- Margret:** Dir sit mir aber schöni Gentlemen. Löt eui Froue völlig ohni Skrupel eifach so lo sitze.
- Stella:** *(lachend)* Do muess i der Mrs. Thomson Rächt gä, das ghört sech...
- Margret:** *(beschwörend)* Dir söuet doch Margret zu mir säge.
- Stella:** Naturlech. Margret. *(Stutzt)* Hm? Wo isch de der Brian?
- Eve:** Dä isch doch nid scho wider gange?
- Joe:** *(lakonisch)* Nei, nei. Er telefoniert.
- Stella:** *(verwundert)* Er telefoniert? Mit wäm?
- Joe:** Er... het do e... schwäre Fau.
- Stella:** *(aufgelöst)* Är **het** e schwäre Fau? Ar **isch** e schwäre Fau! **Wo** telefoniert er? *(Brian kommt mit hochrotem Kopf aus dem Arbeitszimmer, Jackett über dem Arm, die Fliege baumelt offen am Hals. Alle schauen ihn entsetzt an. Stella fassungslos)* Mein Gott, Brian!! Du bisch jo ganz rot im Gsicht.
- Margret:** *(bestürzt)* Du liebe Himmu, jo. So gsehni aube us, wenn i z Brighton z lang a der Sunne lige. *(Leidend zu William)* I wirde jo nie richtig brun, wüsster.
- William:** *(desinteressiert)* Ah ja?
- Margret:** *(klagt)* Jo. Stöuet euch vor. Nume rot. Und de schintets sech.
- William:** *(wie oben)* Wie unagnähm.
- Margret:** Und wens mi schintet, de...
- Eve:** *(genervt)* Ma!!!
- Stella:** Brian! Hesch di ufgregt?
- Brian:** E chli, Liebs. E chli. *(Atmet schwer)* Die Patiänte. Nei, i säge euch... I muess jetz eini rouche. *(Juanita kommt die Treppe herunter, Brian versteckt sich hinter Stella)*
- Juanita:** S Roucherzimmer isch sowit, Mrs. Oakland.

- Eve:** Guet. Danke, Juanita. Dir chöit de däne abrume und aues für s Dessert vorbereite. Mir näh Wisswy derzue. Der italiänisch.
- Juanita:** Sehr wohl, Mrs. Oakland. (*Wackelt ab. Alle schauen entzückt hinterher, sie dreht sich um, alle schauen weg und murmeln miteinander. Brian atmet erleichtert auf. Juanita ab*)
- Eve:** De würdi säge, Roucher ad Front. (*Zeigt nach oben*)
- William:** I freue mi scho der ganz Obe uf mini Virginia. (*Klopft auf seine Brusttasche*)
- Eve:** I ha gmeint, sie heisst Helen? (*Blick auf Joe*) Du hesch mir gar nid verzöüt, dass du es neus Meitschi agstöüt hesch, Will.
- William:** Hani nid?
- Eve:** (*vorwurfsvoll*) Nei. Aber d Ma het mers grad bim Ässe verzöüt. (*Böser Blick*)
- William:** (*schüttelt den Kopf*) Me wird aut und vergässlech. Tschuldigung, Eve.
- Eve:** (*strafender Blick auf Joe*) I bi äüä wieder mou die... (*stampft mit dem Fuss auf*) Letschti, wos erfahrt.
- Joe:** (*unterbricht hektisch*) Das spüüt doch jetz e völlig untergordneti Roue. D Mehrheit vo üs wott jetz im Penthouse go rouche.
- Stella:** Das find ig aber ou. Sit zwe Stung schmachtu scho. (*Schaut verstohlen zu Joe*)
- Brian:** (*blickt ängstlich aufs Esszimmer*) Jo, chöi mer jetz? (*Joe, Brian, William und Stella gehen die Treppe hinaus zum Penthouse mit sinnloser Konversation: „Schöne Aabe, tolls Ässe, super Champagner“ usw. Eve und Margret bleiben unten*)
- Eve:** Wotsch du nid rouche, Ma?
- Margret:** (*kultiviert*) Danke. I rouche nimm.
- Eve:** (*erstaunt*) Ah ja! Sit wenn de das? (*Geht zur Clubecke*)
- Margret:** (*normal*) Sit hüt Nomittag. I nime lieber no chlei vo däm köschtleche Cognac, wo der Joe für mi bsorget het. (*Geht zur Bar*)

Eve: *(erstaunt)* Wie bitte? Är het dir Cognac bsorget? Dä cha öppis erläbe.

Margret: Mit **fünf** Sterne. *(Zeigt stolz die Flasche)* Lueg der das a. *(Giest ein)* Du ou?

Eve: Nei. Lieber e Mocca-Likör. Ma!! Du weisch, wie schnäu du d Kontrolle über dini Wort verlürsch. Und i muess de wieder aues usbüggle.

Margret: Jo, mis Ching. Du machsch das scho... *(Sie macht die Drinks, geht zur Clubecke, setzt sich in den linken Sessel)* So. Jetz sitz mou hie häre. Hie. *(Gibt ihr den Likör)* Cheers.

Eve: *(setzt sich rechts)* Cheers. *(Sie trinken. Schweigen. Margret sieht Eve an)*

Margret: *(streng)* Eve...!!

Eve: Ma?

Margret: Isch sowit aues in Ornig?

Eve: Jo, sicher. Würum frogsch?

Margret: Derfür gits **mindeschstens...** *(zählt in Gedanken nach)* siebe Gründ. Und zwar eini schöner als die angeri.

Eve: *(verzieht den Mundwinkel)* I weiss. Und i chas nid ändere.

Margret: Doch, du **chasch** es ändere.

Eve: Indäm dass i ne erschiesse?

Margret: Unsinn! Erschiesse!! Das isch s letschte Mittu. Wenn hesch s letschte mou mit em Joe gschlofe?

Eve: I weiss es nid. Är het so weni Zit.

Margret: D Spatze zwitschere do aber es anders Lied.

Eve: Lo se lo zwitschere. Die beruhige sech scho wieder.

Margret: I ha gseit, du chasch es **ändere**.

Eve: *(ärgert sich)* Und wie?

Margret: Du muesch ihm e Lektion erteile.

Eve: Das machi doch scho die ganzi Zit, Ma.

- Margret:** E Chabis machsch. Das si doch keini Lektione, wenn du hysterisch schreiend dürs Gebäude springsch, dass der Portier der Fürwehr mit em Sprungtuech rüeft.
- Eve:** *(steht auf, verzweifelt)* Ach, Ma. I troue mi jo gar nümmit ihm uf d Stross. I jedere Frou gsehni die, woner grad flach gleit het. *(Geht hin und her)*
- Margret:** Und genau do si mir am Punkt. Är söu gfälligscht **di** flach lege und süsch niemmer. *(Drohend)* Was **meinsch**, was **i** mit dim **Vater**, Friede sinere Äsche, gmacht hätt, *(kleinlaut)* wenn i nid durend grosszügig drüber hinweg gluegt hätt.
- Eve:** Der Papa ou?
- Margret:** Jo, was meinsch de? *(Steigert sich schimpfend)* Was meinsch, wie mange Häfe die siebe Meer hei? Und wie mängi guet bouti Frou i dene Häfe uf der Luur ligge, zum d Kriegsmarine abzfoh?
- Eve:** *(erschöpft)* I weiss es nid.
- Margret:** *(schimpft abfällig)* Öppe drüehaub Millione. Pfui!!
- Eve:** Ach, Ma! *(Seufzt)* Vo däm hesch mer nie verzöut.
- Margret:** *(schwärmt verträumt)* Und wenn er de i sinere Admiralsuniform isch a Land gange... *(Seufzt. Schwenkt dann harsch um)* Manne si haut ebe glich **Schweine**. Und drum hani dir das Buech hie mitbrocht. *(Klopft auf ihre Handtasche)*
- Eve:** S Kamasutra könni in- und uswändig. Danke.
- Margret:** Es isch nid s Kamasutra. Das Buech het kei Titu. Es heisst eifach nume „Buech“ und isch vonere Frou gschriben worde. I has uf minere letschte Reis dür Indie vomene Derwisch übercho.
- Eve:** *(setzt sich wieder)* Ach, Ma! Do het dir irgend e indische Tagesdieb s Gäud für sone Schund us der Tasche zoge. Und du gheisch ou no druf ine.
- Margret:** Du tüschisch di. Kei Cent het er gnoh derfür. Nume e Schluck Wasser. Und i nime no ne Schluck Cognac. *(Geht zur Bar)*
- Eve:** Ma!!
- Margret:** Es isch immerhin Di Geburtstag. Do wirsch mer doch wou dä chli Kater morn am Morge möge gönne.

Eve: Mach doch was wottsch.

Margret: (*kichert albern*) Do chasch di druf verloh. (*Wieder ernst*) Es stöh johrhundertauti Überlieferige us der indische Mythologie drin.

Eve: Seit wär?

Margret: (*würdevoll*) D Abhaya Bhunani. (*Kommt mit dem Glas zurück*)

Eve: Wär?

Margret: (*schwärmt*) D Abhaya Bhunani. Ihre Name bedüet: „Furchtlosi, bezouberndi Frou“.

Eve: Aha.

Margret: Der Sag no bringts... bi richtiger Awändig... Manne wo unger emne gfrässige Sexualtrieb lide, mit rasanter Gschwindigkeit zur Raison.

Eve: (*winkt ab*) Meinsch **du!!** Ma, das isch doch Humbug. Wär gloubt de a so öppis? D Stella isch vor churzem binere Wahrsägere gsi. Die het ihre prophezeit, dass sie gli amene attraktive Ma wird verfalle. Mou ehrlech, fingsch du der Brian attraktiv?

Margret: (*hebt eine Augenbraue*) Wär seit de, dass der Brian gemeint isch?

Eve: Und d Stella isch nid vo somene Kaliber, dass sie... (*Hält plötzlich inne*)

Margret: (*wach*) ...so öppis würd mache? Wie lang könnsch du d Stella scho?

Eve: Es paar Johr. Mir si gueti Fründinne.

Margret: **Wie** guet? I meine, würdisch du für sie dürs Fүүr go?

Eve: (*überlegt lange*) **Wie** heisst die Frou?

Margret: Stella Meadows.

Eve: Ma! Die mit em Buech.

Margret: Aha. Abhaya Bhunani.

Eve: (*zögert eine Weile, dann resolut*) Gib das Buech do häre.

Margret: (*holt ein abgegriffenes in Leder gebundenes Buch aus ihrer Tasche, gibt es Eve*)

Eve: Isch guet. Gang nume. I blätteres mou es bitzeli düre.
(Margret ab nach oben, Joe kommt ihr entgegen)

Joe: So, Margret. Doch id Röicherchammere?

Margret: Ach Joe, das versteisch du nid. *(Ab. Joe geht zu Eve. Bleibt in sicherer Entfernung vor ihr stehen. Eve blättert. Eisige Atmosphäre)*

Eve: *(ohne aufzuschauen)* Und?

Joe: I erträge dä Quaum nid...

Eve: Und i erträge di Aablick nid...

Joe: *(provokant)* Isch der Bluetdruck wieder churz vorem Gränzberich? Muess i mer e Eierbächer bsorge?

Eve: Es wär besser, wenn würdsch schwige.

Joe: Wie söui dis Benäh bezeichne? Abgründig?

Eve: Ah, loh mi eifach in Rueh. *(Schaut wieder ins Buch)*

Joe: Nümme s auerneuschte, oder?

Eve: *(trotzig)* Es Gschänk vo minere Muetter.

Joe: Oh, hoffentlech het se das nid ruiniert. Darfi mou luege?
(Er nimmt ihr überraschend das Buch aus der Hand. Sie springt auf. Es entwickelt sich eine kleine Balgerei)

Eve: Gib mer sofort das Buech wieder zrug.

Joe: Tue doch nid so doof. I wott doch nume mou dri luege.

Eve: Du söusch es wieder zrugg Gä. *(Er hält es hoch, sie kneift ihm in den Schritt, er schreit auf, lässt das Buch los. Dabei fällt eine 10 x 15 hochglanz Karte heraus. Beide schauen verwundert auf den Fussboden. Sie stürzen sich auf die Karte und zerren daran herum. Ein Stroboskop fängt an zu blinken. Die Bühne verdunkelt sich, ihre Bewegungen wirken dadurch abgehackt. Von den Seiten der Bühne oder aus dem Hintergrund steigt Nebel auf. (Trockeneis) Das Ganze wird durch eine geisterhafte Musik untermalt. Sie führen quasi einen Tanz auf, mal entfernt voneinander dann eng umschlungen. In dieser Umarmung verharren sie. Mit einem Schlag: Licht an, Stroboskop und Musik aus. Der Nebel verzieht sich. Beide fallen auf den Hintern und sie sitzen sich in etwa 2 m Entfernung gegenüber. Jeder hält ein Stück der Karte in der Hand. Der Clou ist nun:*

Eve sitzt jetzt in Joes Körper und Joe in Eves Körper. Dass bedeutet wenn Eve spricht ist es Joe, und umgekehrt. Joe bewegt sich ab jetzt sehr feminin, Eve dagegen eher maskulin. Beide haben Koordinationsprobleme)

- Eve (Joe):** *(zeigt auf Joe)* Was isch de jetz los? Eve, i sitze visavis vo mir.
- Joe (Eve):** Nei Joe, i sitze visavis vo mir. Wie isch das mögloch? Es isch doch grad no aues... *(Eve (Joe) steht auf. Schwankt auf den Pumps und knickt (künftig mehrfach) um.*
- Eve (Joe):** Eve? I gloube, i stecke i dir. *(Tastet an den Hüften)* Jo sicher, das si dini Hüft. Do druf bruchi eine. *(Geht mit maskulinen ausholenden Schritten zur Bar)*
- Joe (Eve):** *(steht auf)* Was isch hie passiert? *(Denkt nach und reibt sich mit der Hand durchs Gesicht, stutzt, schreit auf)* Aaaaah.
- Eve (Joe):** *(erschrickt)* Was isch los?
- Joe (Eve):** Joe? I bi ganz stachelig im Gsicht.
- Eve (Joe):** Aha, das isch mi Bart. Wottscho ou e Drink!?
- Joe (Eve):** I bruche gloub e Dopplete. *(Trippelt elegant zur Bar)*
- Eve (Joe):** *(giesst zwei Gläser ein)* Aus erschts müesse mer e chühle Chopf bhaute, Eve. Es bringt nüt, wenn mir wie ufgregti Hühner dür d Gägend springe...
- Joe (Eve):** *(sarkastisch)* Du hesch jo so Rächt, Joe. Nüt eifacher, aus das.
- Eve (Joe):** *(reicht ihm ein Glas)* Hie, trink das. Das hüuft füre Momänt. Mann, Mann, Mann.
- Joe (Eve):** Danke, Joe. Auso i bi so **dürenang**... I ha kei Plan. *(Joe (Eve) nippt an dem Drink, während Eve (Joe) ihn auf EX austrinkt. Knallt das Glas auf die Theke)*
- Eve (Joe):** Aaaaah. Das tuet guet. I nime grad no eine. *(Macht es)*
- Joe (Eve):** Du wottscho di doch hoffentlech nid betrinke. I ha gmeint, mir müesse e chühle Chopf bhaute.
- Eve (Joe):** Und das wärde mer ou, Schätzli. *(Eve (Joe) kommt mit dem Glas hinter der Bar hervor und durchschreitet den Raum. Sie versucht eine Hand in die Hosentasche zu*

stecken, die nicht da ist) Hä?! (Realisiert) Aha! Auso, was isch passiert? Es cha nume mit em Buech und dere Charta (hält ihre Hälfte hoch) e Zämehang ha. (Wendet die Karte) Wart mou, hie steit öppis druf. (Liest) „Aus zwei mach Tritt – der Versuch an zurück – Du bist frei.“ Hm. Das ergit jo überhoupt kei Sinn.

Joe (Eve): *(untersucht seine Hälfte) Jo, hie steit ou öppis. (Liest) „Ins und wieder Zwei – stelle des Gegners dabei – beweise Dein Glück – wenn Morpheus geht.“ (Schüttelt den Kopf) Chani nid iordne.*

Eve (Joe): *Chum mou do häre, Eve... (Er geht zu ihr) Jetzt heb mou dini Höufte hie dra. (Sie fügen die Karte zusammen und lesen. Sie schauen sich baff an)*

Joe (Eve): *Zeig no einisch. (Er liest laut) „Aus Zwei mach Eins und wieder Zwei – Tritt an die Stelle des Gegners dabei – Versuch auf diese Art Dein Glück – Du bist frei, wenn Morpheus geht zurück.“ (Schaut entsetzt auf Eve (Joe), hysterisch) Das Ding het üsi Körper vertuscht, Joe!!!*

Eve (Joe): *(lakonisch) Du merksch aber ou aues. Hm. Das heisst, i muess jetz mit dim Körper läbe! (Streicht sich über eine Brust) Gar kei schlächte Gedanke. (Grinst wolllüstig)*

Joe (Eve): *(hebt drohend den Zeigefinger) Nimm sofort die Hand wäg, Joe!*

Eve (Joe): *Das machi nid. (Schliesst die Augen) Hm. Si die dick, Mann.*

Joe (Eve): *(greift in seinen Schritt) Wenn nid ougeblicklech dermit ufhörsch, chlemmi zue!!*

Eve (Joe): *(panisch) Um Gottes Wille. Eve! Loh dä i Rueh, das sägi dir.*

Joe (Eve): *(blickt sie herausfordernd an) I luege ne nächär in aller Rueh a. I hane jo e Ewigkeit nümme gseh. (Zeigefinger) Und Gnad ihm Gott, wenn er nid...*

Eve (Joe): *(panisch) Eve, bitte. Los guet si, jo?*

Joe (Eve): *(giftig) Vielleicht isch jo no Lippestift dran, oder?*

Eve (Joe): *(explodiert) Auso, jetz längts...*

Joe (Eve): *(wieder sanft) Du hesch Rächt. Mir hei ganz anderi Problem. Vor auem si üsi Gescht no dobe. Hoffentlech hei die nüt mit übercho.*

- Eve (Joe):** De wäre sie längschstens hie. (*Stutzt*) Aber sie blibe nid ewig dört obe. Los zue, Eve. Mir müesse so guet wies geit üsi Roue spiele.
- Joe (Eve):** (*schaut sie mit grossen Augen an*) Du meinsch, i söu vor der Ma so tue, aus ob i Di wär? Und vor dim Vater? Und vor em Brian, und vor...
- Eve (Joe):** (*ereifert sich*) Jo sicher, Menschenskind. Vor aune. **Vor aune!** Versteisch? Was blibt üs anders übrig? Auso: keep cool, Baby.
- Joe (Eve):** (*erschrickt*) Ou im Büro?
- Eve (Joe):** Ach Du Scheisse. A das hani überhoubt nid dänkt. (*Kratzt sich im Schambereich*)
- Joe (Eve):** (*pikiert*) Joe, bitte hör uf mit däm.
- Eve (Joe):** (*versteht nicht*) Was? I muess nochedänke. (*Kratzt wieder*)
- Joe (Eve):** Aber doch nid so.
- Eve (Joe):** Wie so?
- Joe (Eve):** Dänk, so! (*Kratzt sich im Schambereich*) Das isch jo ekuhaft.
- Eve (Joe):** Excüsé, aber es het mi grad bisse.
- Joe (Eve):** (*richtet seine Frisur*) I ha aber nüt gmerkt.
- Eve (Joe):** Verdammt, das Ganze schlot mir uf d Blase. I muess dringend mou nöime häre. (*Rennt zur Treppe*)
- Joe (Eve):** (*scharfer Unterton*) Joe!!!
- Eve (Joe):** (*trampelt*) Was isch de no? Verdammt, i muess.
- Joe (Eve):** Keini Doktorspieli, klar? Süsch... (*Zeigt auf seinen Schritt und macht eine Kneifbewegung*)
- Eve (Joe):** Oh Mann! Chasch jo mitcho.
- Joe (Eve):** Und sitz häre, süsch geit aues dernäbe.
- Eve (Joe):** Danke füre Hiwis. Und dänk dra: Du bisch di Ma!! (*Ab. Joe (Eve) giesst sich einen Mocca-Likör in ein edles Likörglas und geht zur Club-Ecke. Er setzt sich erschöpft auf den Sessel rechts.*)
- William:** (*kommt die Treppe herunter*) En aagnähme Obe, fingsch nid? Darf i? (*Setzt sich links*)

Joe (Eve): Naturlech, Will... Pa!

William: (*irritiert, ignoriert aber*) Sit wenn trinksch du Wiibergsöffe, Joseph?

Joe (Eve): Was? (*Schaut staunend aufs Glas*) Oh, das isch... das isch gsi... so in Gedanke... jo.

William: Du bisch sehr grosszügig gsi, mit em Gschänk für d Eve.

Joe (Eve): (*verlegen*) Na ja...

William: Nid, dass es mi öppis würd agoh. Aber... darfi froge, was das Collier koschtet het?

Joe (Eve): (*in der Enge*) Äh... e... Viertu Million.

William: Franke? Euro? Dollar?

Joe (Eve): I bi mir nid ganz sicher.

William: (*verwirrt*) Du weisch nid, was zauht hesch?

Joe (Eve): Ja weisch, der Joe het... (*korrigiert*) I ha so vüu Kontine. (*Denkt nach, Geistesblitz*) Äh... der Peterson het das für... äh... für mi erledigt. Jo, der Peterson.

William: (*freundlich*) Wär isch der Peterson?

Joe (Eve): (*erschrickt*) Das weisch du nid?

William: Nei, es tuet mer leid.

Joe: (*steht feminin auf*) Du weisch nid, wär der **Peterson** isch? (*Lacht verlegen*) Hahaha.

William: (*verwundert*) Nei. I weiss es nid!

Joe (Eve): (*zu sich*) Ig ou nid. (*Zu William*) Der Peterson isch der Neu.

William: Was? Finanzmanager?

Joe (Eve): (*erleichtert*) Jo! Genau.

William: Auso würklech. So öppis hets zu minere Zit **nid** gä. Ig ha immer **genau** gwüss, wär für mi schaffet. Du söttisch würklech chli chürzer trätte.

Joe (Eve): Gwüss, Will... Pa.

William: Vor auem ufem Gebiet vo der Sinnesluscht. Das schiint jo würklech es Problem für di z wärde.

Joe (Eve): Aber Will... das si doch... das si nid...

William: Da. Gsehsch. Du hesch mir nie der Vorname gseit. Immer nume Pa. Das isch süsch es Privileg vo dinere Frou und dinere Schwiegermuetter. Über die möchti im übrige no mit dir rede.

Joe (Eve): *(neugierig)* Über d Eve?

William: *(räuspert sich)* Über d Margret!

Joe (Eve): Aha. Das mache mer, Will... *(korrigiert)* Pa... *(Zu sich)* Verdammt no mou.

William: Auso mi Sohn, erhol di mou richtig. D Frouewäut wirts verchrafte, wenn du mou e Zit lang **nid** mit dim Zouberstab dür d Gägend springsch. *(Margret, leicht eingefeuert vom Weingeist, kommt die Treppe herunter, geht direkt zur Bar. William steht auf)*

Margret: *(fröhlich fortgeschritten)* Hallo! Darfi? *(Hält die Flasche Cognac hoch)*

Joe (Eve): *(scharf)* Nei, Ma! *(Steht auf)*

Margret: *(erschrickt)* Bueb!! I ha gmeint, du heigsch dä äxtra wäge mir kouft.

Joe (Eve): *(energisch)* Was? *(Reisst sich zusammen)* Aber natürlech, Margret. Excüsé, i bi völlig i Gedanke gsi...

Margret: *(grinst)* Scho wider bim Gschäft? Auso, darfi?

Joe (Eve): *(holt Luft)* Klar. Grif zue.

William: Er isch chli überarbeitet. Aber das git sech wieder.

Margret: Ach William, i säge euch, wo mir no jung si gsi, hei mir do nid ou bi jedere Glägeheit zuegschlage?

William: *(peinlich berührt)* Das entzieht sech... im Ougeblick... mim Gedächtnis. Sozsäge. I wott no einisch churz... *(Zeigt nach oben)* Mi Sohn, dänk dra.

Joe (Eve): Jo W... Pa. *(Stampft mit dem Fuss auf)*

William: Ach, Margret? Machts euch öppis us, wenn mir üs nach em Dessert ufe Heiwäg mache? I ha do no es paar...

Margret: *(betrachtet gut gelaunt die Flasche)* Überhoupt nid.

William: Guet. De bis nächär am Tisch. *(Geht hoch. Margret geht mit der Flasche zu Joe (Eve), stösst ihn vertraulich an)*

- Margret:** (*kichert*) Meinsch, i cha die mitnäh? Du muesch der Eve jo nüt dervo verzöue. Weisch, sie meint immer, ig übertriibis. Stimmt aber gar nid.
- Joe (Eve):** (*zögerlich*) Jo... i weiss nid. Du chunnsch doch sicher wider einisch. Und de isch er läär. Und das wär schad.
- Margret:** Jo und? De bsorgsch wieder e Neue. (*Kichert*) Wie immer. Aues klar? I go afe is Ässzimmer. (*Ab*)
- Eve (Joe):** (*kommt die Treppe runter*) I ha ghört dass der Pa mit dir greedt het? (*Giesst sich einen Whiskey ein*)
- Joe (Eve):** Jo, het er.
- Eve (Joe):** Und? Het er öppis gmerkt?
- Joe (Eve):** I ha mi es paar mou verredt. Has aber immer wieder abfange. Joe, **muesch** du so vüu trinke?
- Eve (Joe):** Angersch hauti das nid düre. I bi churz im Roucherzimmer gsi. Niemmer het öppis mit übercho. Nume der Brian het mi so lüschtern agluegt. Dä hetts doch wou nid uf di abgseh?
- Joe (Eve):** (*bissig*) Er heisst **Brian** und nid Joe.
- Eve (Joe):** Was wottsch dermit säge?
- Joe (Eve):** Das weisch du ganz genau. Du mit dine „All-Zeit-bereite“ Vollbluetwyber. Und jetzt muess **ig** mou.
- Eve (Joe):** I makes übrigens **nume** im Sitze. Vüu Spass. (*Joe (Eve) und Brian begegnen sich auf der Treppe. Joe (Eve) ab*)
- Brian:** (*sieht sich um, ob er weg is, dann zu Eve (Joe)*) Ändlech, Eve. Der ganz Obe warti scho druf, **einisch** mit dir elei z si.
- Eve (Joe):** (*abweisend*) Und?
- Brian:** (*schleimt*) Geits dir guet?
- Eve (Joe):** (*gedankenverloren*) Im Grosse und Ganze scho. Nume ad Titte... (*greift hin*) muessi mi no gwöhne.
- Brian:** (*entgeistert*) **Was** muesch du?
- Eve:** Vergiss es. Isch nume e Witz gsi... Auso? Was gits?
- Brian:** I... wie söui säge... ha scho lang es Oug uf di gworfe...
- Eve (Joe):** De hesch aber verdammt schlächt zielt, hä?

- Brian:** I ha mi nume nie richtig trout. Der Joe isch jo do ganz andersch. Es schiint, aus müess er nume d Hand usstrecke und schwupp, sugt sech eini dra fescht.
- Eve (Joe):** *(rollt genervt die Augen)* I weiss.
- Brian:** Und mit däm chasch du läbe? I meine, är betrüegt die doch nach Stich und Fade. *(Hält die Hand vor den Mund)* Oh, mein Gott. I quatsche z vüu.
- Eve (Joe):** *(heftig)* Auerdings, Brian. *(Plötzlich sanft)* Der Kavalier gniest und schwigt. Oder? *(Streichelt ihm die Hand)* Was hautisch du dervo... *(hinterlistig)* wenn mir no es Schlückli trinke?
- Brian:** *(zögert)* I weiss nid. Drü hani scho gha. Derzue no Champagner.
- Eve (Joe):** Was heisst das scho? Sie si aui no dobe... und de chönnte mir beidi doch... *(Zeigt aufs Arbeitszimmer)*
- Brian:** *(begeistert)* Du stecksch voller Überraschige, Eve.
- Eve (Joe):** *(zu sich)* Da chasch Gift druf näh, du geile Bock. *(Geht zur Bar, giesst ziemlich voll ein, gurr)* Chumm, Brian. Aui si dobe. Hie, di Whisky. *(Brian trinkt zügig aus, während er spricht, giesst Eve (Joe) fast voll nach)*
- Brian:** Ussert dini Muetter. Die isch hie unge irgendwo...
- Eve (Joe):** Die zöut nid. *(Hinterlistig)* Trink, Brian!
- Brian:** *(stutzt)* Hani nid grad? *(Schiebt das Glas weg)*
- Eve (Joe):** Du hesch wöue, aber hesch nid. *(Schiebt das Glas hin)*
- Brian:** Äch nid? *(Schiebt wieder weg)*
- Eve (Joe):** *(herrscht ihn an)* Du söusch trinke. *(Schiebt wieder hin)*
- Brian:** *(wird mulmig, trinkt, die Zunge wird schwerer)* Potz Donner, dä isch aber meh aus mittupräftig, Eve. Und jetz göh mer is Arbeitszimmer, oder?
- Eve (Joe):** Eine näh mer no mit, oder Brian? *(Giesst wieder fast voll)*
- Brian:** Jo sicher, Eve. Und de geits aber rund, sägi dir du...
- Eve (Joe):** *(geht mit dem Glas in der Hand voran und öffnet die Tür. Diabolisch)* Gang scho mou vorus. I mache mi nume no chli früsch.

- Brian:** *(kichert halb besoffen)* A der entscheidende Stöu... hehehe... *(Nimmt das Glas und wankt ins Arbeitszimmer. Eve (Joe) schliesst die Tür)*
- Juanita:** *(kommt aus dem Esszimmer, atmet auf)* Oh, Mrs. Oakland. Da sit dir jo.
- Eve (Joe):** *(starrt sie lüstern an, stösst scharf den Atem aus)* Hallo, Chlini.
- Juanita:** *(aufgeregt)* Es isch mir furchtbar unagnähm, Mrs. Oakland, aber öui Muetter isch eifach ufs Leopardefäugläge und isch iigschlofe...
- Eve (Joe):** *(dreht sich zum Arbeitszimmer um)* Wart hie e Momänt. *(Sie geht leise zum Arbeitszimmer, schaut hinein und nickt zufrieden. Leise zu sich)* Schloft scho. Guet so. *(Zu Juanita)* Lueg noch, was die dört obe mache. Aber lisli.
- Juanita:** *(gehört knicksend, geht die Treppe hoch, kommt sofort wieder runter)* Sie trinke Champagner und hei grad no eini azündet.
- Eve (Joe):** *(verführerisch)* Das isch guet. Das isch sehr guet. Mit angerne Wort: Mir si e Zit lang ungschört.
- Juanita:** *(naiv)* Gseht ganz so us, Mrs. Oakland.
- Eve (Joe):** *(wird immer heisser)* Juanita, du darfsch jetz nid verschrecke, wenn i dir öppis avertroue. Gisch mer dis Wort druf? *(Geht auf sie zu)*
- Juanita:** *(wird es mulmig)* Mrs. Oakland?
- Eve (Joe):** *(mit belegter Stimme)* Der ganz Obe hani di nid beachtet, di vo mir gwiise... ig... es tuet mer so Leid. *(Streichelt ihre Wange)*
- Juanita:** Aber Mrs. Oakland, das isch doch aues ir Ornig gsi so.
- Eve (Joe):** *(fast ihre Schultern)* Das chöi mir jetz noch hole. I bi uf einisch ganz heiss uf di. I chönnt dir d Bluse vom Liib...
- Juanita:** *(Panik)* Mrs. Oakland. **Isch** euch nid guet?
- Eve:** Mir isch es no nie besser gange. Chum dohäre, du chlises, wüuds Ding. *(Packt sie und knutscht sie wild ab)*
- Juanita:** *(wehrt sich)* Mrs. Oakland, was machet dir do?

- Eve (Joe):** *(atmet schwer)* Und nächär chumi i dis Zimmer, klar? Und tue dini Brüscht strichle, eini nach der angere, und i...
- Juanita:** *(Horror)* Dir machet mir Angscht, Mrs. Oakland.
- Eve (Joe):** *(aufgewühlt)* Juanita, i bis.
- Juanita:** *(ängstlich)* Das gsehni.
- Eve (Joe):** Nei, Juanita. **I bis! Ig!! Dr Joe!!** *(Sieht sie erwartungsvoll an)*
- Juanita:** *(schweigt lange)* Guet. I bi bereit niemerem öppis dervo z säge. Aber dir söttet zumene Sexualtherapeut goh.
- Eve (Joe):** *(entgeistert)* Juanita!!
- Juanita:** Und jetz rüefi de Herrschafte zum Dessert. *(Rast ab nach oben)*
- Eve (Joe):** I wirde der Idruck nid los, dass i irgendöppis fausch gmacht ha. *(Plötzlich)* Margret. Ach du liebi Zit. *(Ab ins Esszimmer. Von oben kommen, Stella, William, Joe (Eve) und Juanita)*
- Joe (Eve):** *(besorgt)* Juanita, isch aues ir Ornig? Dir gseht so mitgno us.
- Juanita:** Aues. Aues ir Ornig, Mr. Oakland. Aues beschtens. *(Zwinkert ihm zu)*
- Joe (Eve):** *(registriert es mit gemischten Gefühlen. Zeigt auf das Esszimmer)* Jo, de wei mir mou s Dessert vernichte?
- Stella:** Mit em gröschte Vergnüege. *(Hakt sich ausgelassen bei Joe (Eve) ein. Joe (Eve) schaut sie verwundert an)*
- Juanita:** En Ougeblick. I wott nume schnäu luege, ob aues an Ort und Stell steit. Bi grad wieder zrugg. *(Ins Esszimmer ab).*
- William:** De warte mer haut. *(Zu Stella)* Dir sit auso Model. Mir hei dene früecher Vorfüehrdame gseit. *(Lacht)* Aber im Grund gnoh het sech jo nüt gänderet. Dir füehret jo immer no vor, oder nid?
- Joe (Eve):** Pouselos. Vorfüehre, entfüehre, verfüehre. Die ganzi Palette.

- Stella:** *(albert ihn an)* Aber Joe. *(Reibt sich ein wenig an ihm)* Ghöri do öppe e laxe Ungerton? *(Zu William)* Es söu jo Manne gäh, wo das genau so guet chöi, Mr. Oakland.
- William:** Vo däm hani ou scho ghört. Und eue Ma het nüt dergäge?
- Stella:** Absolut nüt. Er finanz... *(Sieht sich um)* Wo isch er überhaupt. Är isch doch grad vori no bi üs gsässe. Dört obe. *(Die Tür vom Arbeitszimmer geht auf)*
- Brian:** *(mit offenem Hemd und barfuss, schwer angeschlagen, kommt heraus, blickt sich um, lallt)* Ischsch das hie fürne Verssammlig?
- Stella:** *(entsetzt)* Brian, du bisch jo stärnehaguvou.
- Brian:** Jede Mönsch het s Rächt uf freie... Alkohol. Oder Joe?
- Joe (Eve):** Natürlech, Brian. Chumm, sitz hie häre. *(Führt ihn zum linken Sessel)*
- Juanita:** *(kommt aus dem Esszimmer, zu William)* Mr. Oakland, chömet doch bitte mou schnäu.
- William:** Jo, säubverständlech. I pressiere. *(Ab)*
- Joe (Eve):** *(misstrauisch. Besorgt)* Juanita, chani häufe?
- Juanita:** Danke Mr. Oakland. Mir si grad sowit. E Momänt no. *(Ab)*
- Stella:** Brian, i bschtöue es Taxi. So chasch nümme fahre.
- Brian:** Wär seit de, dass i wott fahre, hä? I wott hie blibe. Ha do no öppis z erledige. Hehe...
- Stella:** *(genervt)* Ach, Brian. *(Sie setzt sich mit schmachtemdem Blick auf Joe (Eve) auf einen Barhocker)*
- Joe (Eve):** Lo nume, Stella. Nach em Dessert isch er wider der Aut. *(Das folgende Gespräch bekommt Stella nicht mit. Beide flüstern laut)*
- Brian:** *(zieht Joe (Eve) vertraulich an sich)* Apropos Aut. I ha se verwütscht, Joe.
- Joe (Eve):** *(horcht auf)* D Stella?
- Brian:** Quatsch, d Stella. D Hilary.
- Joe (Eve):** Wär isch d Hilary?
- Brian:** Du weisch doch.

Joe (Eve): Nei! Wär jetz?

Brian: Eh, du weisch scho. *(Er zeigt auf seinen Schritt und macht die Kneifbewegung)*

Joe (Eve): *(verwundert)* Mi??

Brian: Sit wenn chlemmsch du angeri Lüt i d Eier?

Joe (Eve): Do muesch der Joe fra... frappierend, wie du aues uf d Reihe überchunnsch.

Brian: Du, Joe! I ha se gfrogt, ob ihre Ma e 45er Buntline het.

Joe (Eve): *(versteht gar nichts)* Was?

Brian: Het er nid.

Joe (Eve): *(ahnungslos)* Das isch beruehigend.

Brian: Jo... nume e Parabellum Automatic, 48 Schuss pro Minute. *(Fällt nach hinten und schläft wieder ein. Joe (Eve) steht auf und geht in die Mitte. Stella rast auf ihn zu, wirft sich ihm um den Hals)*

Stella: Ändlech. I ha scho gmeint, dä hört nie meh uf.

Joe (Eve): *(verdattert, will sie fort schieben. Sie bemerken nicht, wie Eve (Joe) aus dem EZ kommt, stoppt und beobachtet)* Stella, du hesch z vüu trunke.

Stella: Im Gägeteil. I bi völlig klar im Chopf. *(Küsst ihn ab)*

Joe (Eve): Stella! Wenn üs öpper gseht, meint dä mir sige lesbisch. *(Eve (Joe) schlägt die Hand vor den Kopf)*

Eve (Joe): *(jammert verzweifelt ins Publikum)* Isch e Dokter do *(Ab, Tür zu)*

Stella: *(lässt ihn los)* Lesbisch?

Joe (Eve): *(geht zur Bar)* Zwe Froue. Das hani no nie gmacht.

Stella: *(naiv)* **Zwe** Froue? Auso **do** mach **i** nid mit. Das chasch der grad abschminke.

Joe (Eve): Stella, das isch aues vüu komplizierter, aus du dir vorstöusch.

Stella: Wüu du nid weisch, wär zersch dra chunnt. Oder was?

Joe (Eve): Nei, das isch angersch.

Stella: Joe. I bi wüürklech nid prüd. Das hesch jo vorgeschter erläbt.

Joe (Eve): (*hellwach*) Was hani vorgeschter erläbt?

Stella: Jetz chumm. Wotsch uf einisch nüt meh dervo wüsse?

Joe (Eve): (*versucht zu glätten*) Ach so. Momou, i bi nume grad echli...

Stella: Und i ha dir gseit, du chasch jederzyt wieder cho. Und usserdäm isch das d Idee vor Eve gsi.

Joe (Eve): (*gedankenlos*) I weiss...

Stella: (*erschrickt, grosse Augen*) Du weisch?

Joe (Eve): (*rudert*) I ha wöue säge, i weiss nid was mi Terminkaländer zuelot.

Stella: Du chasch ou nach em Fürebe verbi cho. Der Brian isch jede Obe mindeschtens bis am Zähni ir Praxis.

Joe (Eve): Stella, i luege de.

Stella: (*ärgerlich*) I luege de. I luege de. (*Wieder sanft*) Excüsé. Und kei Angscht. I ha der Eve gseit, es sig nüt gsi zwüsche üs.

Joe (Eve): (*springt auf, schreit*) Jetz längts!

Stella: Wieso? Isch das fausch gsi?

Joe (Eve): Nei! Das isch richtig gsi. Und jetz ässe mer ändlech das verfluechte Dessert.

Stella: Jo, aber was isch mit em Brian?

Joe (Eve): (*geht zum Esszimmer*) Isch mir doch glich. Was suft er ou so vüu. Es zwingt ne jo niemmer.

Stella: Aber Joe... du bisch so angersch.

Joe (Eve): Du wirsch es überläbe. Bschtöuet euch es Taxi. Nähmet der Lift und wartet i der Halle. Der Portier hiuft euch.

Stella: (*entgeistert*) Joe!! Geisch du üs use?

Joe (Eve): (*tobt*) Das chasch aluege, wie de wotsch. (*Ab ins Esszimmer, knallt die Tür zu*)

Stella: (*wütend*) So. Dä cha mi mou. Und sie ou. Do macht me de Herrschafte jede Gfaue und de wird me behandelt, wienes Stück Dräck. (*Stella rüttelt Brian wach. Er erhebt sich schwankend, aber etwas klarer. Stella übel gelaunt*) Brian?

- Brian:** *(wird nicht richtig wach, lallt)* Wasss ischsch de los, Mann?
- Stella:** Mir göh. Chumm! Wo si dini Sache?
- Brian:** *(arbeitet sich hoch)* Wieso? Mir göh? I muess doch no mit der Eve...
- Stella:** Jo, jo, du Komiker. Das bringsch hüt eh nüm.
- Brian:** *(schwankt)* Alle Mal bringi das. Du chasch jo zueluege...
- Stella:** *(stützt ihn, humorlos)* In Ornig. Ig erinnere di dra, wenn nüechtern bisch.
- Brian:** I **bi** nüechtern. I bi no **nie** so nüechtern gsi.
- Stella:** Natürlich. *(Mit Nachdruck)* Und jetz chumm ändlech. Wo si dini **Sache**?
- Brian:** *(schreit)* No nie!!
- Stella:** *(herrscht ihn an)* Wo dini Sache si? Verdammt no mou!
- Brian:** *(schaut sich hilflos um. Er zeigt schwankend aufs Esszimmer)* Dört... gloubi.
- Stella:** Im Ässzimmer? Das gloubisch doch sauber nid?
- Brian:** Isch aber so. *(Während der folgenden Szene wird ganz langsam die Morgenröte durch das Riesfenster sichtbar. Die Strassenlaternen gehen langsam nacheinander aus. Die Morgenröte verwandelt sich ebenso langsam in einen perfekten blauen Sommerhimmel. Dieser Vorgang sollte sich bis zum Ende der Szene ziehen. Stella atmet durch und geht entschieden auf das Esszimmer zu. Die Tür geht auf und der Reihe nach kommen mehr oder weniger aufgeregt, William, Margret, Joe (Eve), Eve (Joe) und Juanita heraus. Es wird heftig debattiert und laut durcheinander gesprochen. Alles drängt zur Mitte. Stella flieht schreiend zu Brian)*
- William:** Mi Sohn macht so öppis nid.
- Margret:** Aber i bi doch ganz nüechtern. *(Alle durcheinander)*
- Joe (Eve):** Wie hesch nume chönne der Cognac... *(Niemand versteht, was er sagt)*
- ETC ETC**